

Druckort: Leipzig, bei C. Neumann, Neudamm-Str. 12.

Preis: 18,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Verlag: C. Neumann, Neudamm-Str. 12.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr.

Einzelnummer 1 Ngr.

Dresden, den 8. August.

33. RR. HH. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin...

In der vorgestrigen Nacht ist Se. Königl. Hoheit der Admiral Prinz Adalbert von Preußen hier durch und nach Breslau gereist.

Der Prinz Christian von Holstein-Augustenburg nebst Frau Gemahlin, geborne Prinzessin von Großbritannien, sind vorgestern früh wieder von hier abgereist.

Dem Vernehmen nach hat sich Se. Exz. der Kriegsminister von Fabrice von hier nach Berlin begeben.

Der Zusammentritt des norddeutschen Bundesrathes ist für die Mitte dieses Monats in Aussicht genommen, und wird der Termin für die Einberufung des Reichstages von der Beendigung der Arbeiten des Bundesrathes abhängig sein.

Rönlisches Hoftheater. Vor einem reich gefüllten Hause ging vorgestern zum 299. Male Webers „Freischütz“ in Scene.

Der Lapidar-Anstrich, der nach den mannigfaltigen Versuchen so in neuester Zeit verbessert worden ist, daß jede Farbe darin verwendet werden kann, ohne daß das Material läuft, abblättert etc., und welcher den besondern Vorzug vor allen anderen derartigen Manipulationen hat...

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, wird auf der Terrasse heute Abend das vollständige Fest-Programm vom 3. August zur Aufführung kommen.

Die letzterschienenen zwei Nummern der hier erscheinenden „Seifenblasen“ sind am Montag wieder polizeilich mit Beschlag belegt und in allen öffentlichen Orten abgeholt worden.

Die Sammlung des Berghauptmanns Serlo in Breslau für die Hinterbliebenen der auf der Neuen Fundgrube bei Lugau Verunglückten hat bis jetzt die Summe von 3130 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf. ergeben.

Die Hinterbliebenen der auf der Neuen Fundgrube bei Lugau Verunglückten hat bis jetzt die Summe von 3130 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf. ergeben.

Emil Förstling, Präsident des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (Rosaftaener), wird im Freiburger Bezirke als Candidat für den Reichstag auftreten, wo er bei der vorigen Wahl in der Minorität blieb.

Der hier bekannte, namentlich in musikalischen Kreisen beliebt gewesene Kapellmeister Löwenthal ist von Breslau beurlaubt, um von hier seine Familie dahin überzuführen und hat sich sehr anerkennend über die Fortschritte der hiesigen Militärmusik ausgesprochen...

Gestern Morgen passirte ein Landmädchen mit einem Handwagen den Neustädter Markt. Die ländliche Unschuld mochte wohl der Schenswürdigkeiten, sowie dem Thun und Treiben in der Residenz zu viel Aufmerksamkeit schenken...

Das in Berbau, Grimmitzschau und Reichenbach liegende Schützen-Regiment, wird am 1. I. Monats seine Garnison verlassen und in's Cantonnement, respect. Brigade-Concentration abjourniren.

Stauch a bei Stauchitz, den 6. August. Ich kann es nicht unterlassen, Ihren Nachrichten über den Hitz toller Hund und die traurigen Wirkungen desselben mit tiefbetrübteten Herzen ein neues Beispiel hinzuzufügen.

Öffentliche Gerichtsitzung am 7. August: Die Hauptverhandlung gegen Carl Emil Geißler bietet für das Publikum wenig Interesse. Der Angeklagte, der ohne Vertheidiger und aus der Haft vorgeliefert, seinen Platz auf der Anklagebank einnimmt, ist noch sehr jung, und seiner modernen Kleidung nach sieht man ihm den Mühlburschen gewiß nicht an.

Wie er sagt, derselbe zu böse gewesen sei und es ihm nicht mehr dort gefiel, und marschirte nach Leipzig, wo er sich für das Geld Wäsche und eine silberne Ancreuhr kaufte, in deren Besitz er noch ist.

Öffentliche Sitzung des Oberappellations-Gerichts am 7. Aug. Das Bezirksgericht zu Jwidau hat in seiner am 6. Juni abgehaltenen öffentlichen Sitzung die 26jährige Auguste Pauline geb. Luberer geb. Luberer aus Lengfeld wegen Mordes zum Tode verurtheilt.

Die Hauptverhandlung gegen Carl Emil Geißler bietet für das Publikum wenig Interesse. Der Angeklagte, der ohne Vertheidiger und aus der Haft vorgeliefert, seinen Platz auf der Anklagebank einnimmt, ist noch sehr jung, und seiner modernen Kleidung nach sieht man ihm den Mühlburschen gewiß nicht an.



# Zoologischer Garten.

Sonntag, den 11. August, ist der zoologische Garten gegen das ermäßigte Entree von 3 Ngr. für Erwachsene, 2 Ngr. für Militär und 1 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren von früh bis Abends für Jedermann geöffnet.  
**Der Verwaltungsrath.**

Soeben traf in frischer Sendung von vorzüglicher Feinheit ein:

**Grohmann's**

## Deutscher Porter,

Malz-Extract-Gesundheits-Bier,

anerkannt von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen durch huldvolle Verleihung des Prädikats als Hoflieferant, geprüft und begutachtet von der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig, empfohlen von den hervorragenden Autoritäten der Medicin. In Flaschen zu 3 und 4 Ngr., excl. Flasche, à Botal vom Faß 24 Ngr.

Haupt-Depot: **Bruno Meissner, Kreuzstraße 19**

### Erster Concurrrenz-Verein

fertiger solider Herren-Garderobe Berliner Moden  
14, 14 Galeriestrasse 14, 14,  
Eckhaus der Badergasse, links vom Altmarkt.

täglich durch neue Zusendung ergänzt, bietet dem geehrten Publikum eine reichhaltige Auswahl aller Sorten und Qualitäten Herren-Kleidungsstücke und Knaben-Anzüge und stellt vermöge des bedeutenden Umsatzes unserer ausgedehnten Filialen die auffallend billigsten Preise!

### Erster Concurrrenz-Verein

fertiger Herren-Garderobe Berliner Moden  
14, 14 Galeriestrasse 14, 14,  
Eckhaus der Badergasse, links vom Altmarkt.



**Pariser Goldne Medaille 1867.**

### Haupt-Depot

acht amerikanischer Doppelsteppstich-Nähmaschinen von **Wheeler & Wilson in New-York.**

Fünf Jahre Garantie.

**August Renner, Dresden, Altmarkt Nr. 6.**

## Hamburger Etablissement,

Badergasse 29, 1.

empfehlen rein indischen Zucker zum Einkochen der Früchte, frischen Hamburger Caviar, ausgezeichnete schöne Matjes-Heringe, Porter von Barclay, Perkins & Co., Pale & Sweet Ale von Bass & Co., Havana- und Hamburger Cigarren.

### Augustus-Bad bei Radeberg.

Um mehrfachen Anfragen zu genügen, mache ich hiermit bekannt, daß in Folge beendeter Kur und Abreise einiger Familien von heute an mehrere größere und kleinere Wohnungen vacant geworden sind, doch bitte ich, baldigst Bestellungen darauf ergehen zu lassen.

Augustusbad, den 6. August 1867.

Benjamin Siegel.

### Rohrstühle und Polstergestelle

großer Auswahl empfiehlt billigst  
E. Gräfe, Fischhofplatz Nr. 17.

### Rob. W. Sloman's Packet-Schiffe,

durch ihre raschen und glücklichen Reisen seit Jahren berühmt, werden expedirt:

von Hamburg direct

nach Newyork am 1. und 15. jeden Monats, nach New-Orleans am 15. September, nach Dona Francisca, Blumenau und Rio Grande do Sul 20. October.

Nähere Auskunft ertheilen auf frankirte Briefe

**Donati & Comp.,**

concessionirte Expedienten in Hamburg,

und deren bevollmächtigter Agent Herr **J. G. Nägler** in Rostock.

Wer einen vortheilhaften Einkauf von Sommer- und Winterstoffen für Herren machen will, bemühe sich 1. Etage

### Wilsdrufferstraße 42, Eingang im

Der Ausverkauf — nur noch kurze Zeit — bietet Cravatten von 2 Ngr., Westentstoffe von 5 Ngr., Pantalontstoffe, die Hose von 1 Thlr. an.

**Getrag. Herrenröde** Schuhmacher.  
und Rosen sind billig zu verkaufen  
Königsstraße 20, 2. Et. rechts.

Ein mittlerer Damenschuhmacher gesucht  
Königsstr. 16 pt.

## Geschäfts-Verkauf.

In einer lebhaften Provinzialstadt Sachsens ist ein seit mehreren Jahren bestehendes **Material- & Colonialwaren-Geschäft** mit oder ohne Grundstück zu verkaufen und bei einer Anzahlung v. 800 bis 1000 Thlr. sofort zu übernehmen. Auf frankirte Anfragen unter **C. H. H.** poste rest. Dresden, wird nähere Mittheilung erfolgen.

Ein mit allen Branchen incl. Band-, Posamentier-, Knopf-, Wollen-, Garn- und Seiden-Artikel etc. vollständig vertrauter junger Mann, welcher schon mehrfach Thüringen besucht, wünscht seine Stellung pr. 1. October d. J. oder 1. Januar 1868 zu verändern und womöglich als Reisender oder Commis in gleicher Branche von einem sächs. Hause engagirt zu werden. Hierauf reflectirende Herren Chefs werden gefälligst ersucht, ihre werthen Offerten unter der Chiffre

**R. P.**

in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Für Stellmacher.**

Eine Werkstatt in guter Geschäftslage ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter **G. L.** niederzulegen.

Ein solider junger Mann wird als **Lehrling** für ein hiesiges Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Adressen **H. H. Nr. 100** franco poste restante Dresden.

## GELD

wird in größeren und kleineren Posten gegen **cavalermäßige Sicherheit** unter strengster Verschwiegenheit ausgeliehen sub **D. B.** poste rest. Dresden.

Ein **Maus** in guter Geschäftslage mit etwas Hof, im Preise von 4—6000 Thlr., wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter **H. B.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Zu kaufen gesucht

werden zwei **Jacobische Schüttöfen** mittlerer Größe, so wie zwei kleine **Kanonöfen**. Dieselben müssen noch in gutem, brauchbarem Zustande und gut heizend sein. Gest. Offerten beliebe man bei Herrn **Carl Ubricht** hier, Kreuzstraße 9, niederzulegen.

Gefunden wurde in der Nähe der Saloppe ein fein. weiß. **Damstüchlein**, gez. T. B. 6. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Neust., Schmiedeg. 3, 3. Et. Fr. Stch.

### Ein Erbgericht

mit 100 Scheffel Ackerland, durchaus Rays- und Weizenboden, 40 Scheffel Holzbestand, guten Gebäuden, mit einem Gashof, welcher verpachtet ist, in der schönsten Gegend der sächsischen Schweiz, in drei Viertel Stunden von Dresden zu erreichen und nur 15 Minuten von der Station entfernt, soll zu dem festen Preis von 14,000 Thlr. mit nur 4000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Der Rest des Kaufgeldes kann auf dem Grundstück stehen bleiben und ist dasselbe wegen Abwesenheit des jetzigen Besitzers sogleich zu übernehmen. Kaufliebhaber wollen ihre gefällige Adresse mit **R. G. O.** bezeichnen in der Exp. d. Bl. niederlegen.

### Bitte!!

Ein junges, sehr hübsches Mädchen bittet einen edlen Menschenfreund um ein Darlehen von 10—15 Thlr. **Hr. X. Y. I** befördert die Exp. d. Bl.

### Paraffinzerzen,

à Pd. 55 Pf., bei 10 Pd. a 50 Pf.,

**Pa. Petroleum,**

à Bbl. 30 Pf.,

**Pa. Solaröl,**

à Bbl. 26 Pf., bei 10 Bbl. billiger empfiehlt **Paul Rheinisch, Rhänitzg. 26.**

### Heiraths-Gesuch.

Es wünscht sich ein junger Mann, schon etliche Jahre selbstständig, Professionist, mit einer Jungfrau oder jungen Wittve von vorzüglichen Charakter und im Besitz von wenigstens 600 Thlr. disponiblen Vermögen zu verheirathen. Sollte eine in den gewünschten Verhältnissen stehende Dame gesonnen sein, diesem wirklich reellen Gesuch Vertrauen zu schenken, bittet man, dies unter Adresse **A. D. Hoffmann** poste rest. Glauchau bis zum 25. d. M. gefälligst niederzulegen.

### 1500 Schock Bier

beste frühe Waare, sind zu verkaufen à 60 Stück 21 Ngr.

Leipzig. **J. J. Schöne,** Katharinenstr. 19.

### Ein schöner großer Radmantel,

für einen Kutscher passend, und mehrere **Hausknechtjacken** sind billig zu verkaufen große Schiefgasse 7 dritte Etage.

Im Hause Nr. **6 Königstr.**, Ecke der Birkenstraße, sind 11 Stück gebrauchte aber noch in ganz gutem Zustande befindliche innere **Fenster**, sowie 11 Stück bergl. **Winterfenster** billigst zu verkaufen. Näheres

erste Etage daselbst.

**Kittansstr.,** Altmarkt 11 i. G.

## Ein Holz- und Steintohlengebiest

ist besonderer Verhältnisse halber mit sämtlichen Baaren zu übergeben. Die Kundschaft wird nicht bezahlt verlangt, trotzdem das Geschäft schon mehrere Jahre besteht. Näheres durch Herrn **L. Ransch,** Hauptstr. 25 erste Et.

### Ein Fohlen

ist zu verkaufen. Näheres gr. Oberseergasse 5b erste Etage.

Das am hiesigen Orte unter der Firma **W. Rümmler**, sonst **C. G. Mehner** sehr lange bestandene **Rupferschmied-Geschäft** soll mit Werkzeug und Waaren-Vorräthen wegen Ableben des Besitzers verkauft werden. Zur Uebernahme, welche jederzeit erfolgen kann, sind ca. 600 Thlr. erforderlich.

Freiberg, den 4. August 1864. **Bern. Rupferschmied Rümmler.**

### Zu verkaufen

ist eine ganz gut dressirte **Hühnerhündin**, englische Race, guter Apporteur, 4 Jahr alt, Gehenstr. 1.

## Auction.

Hierdurch nochmals allen Pfandgebern zur Nachricht, daß sämtliche bei mir bis 30. April d. J. verpfändete Pfänder, welche bis 31. Juli d. J. weder prolongirt noch eingelöst sind, den **19. d. M.** öffentlich versteigert werden.

### Ernst Kozbach,

Pfandleih- und Creditbank.

### 7000 Thaler

zu 5 Procent und gegen erste (mindestmögliche) Hypothek sucht **Dr. jur. Gotter in Glauchau.**

Zu vermieten ist ein möblirtes erhöhtes Parterre, monatlich für 25 Thlr. Näh. Rathhildenstr. 6 part.

### Ein granes Kinder-Jäckchen

ist beim weiten Kirchhof verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben, Billnigerstraße 48 im Comptoir, oder in Blawitz 29m.

Es wird Jemand aufs Land zu sofortigem Antritt gesucht, welcher befähigt ist, Comptoirarbeiten zu übernehmen, ohne dabei Kaufmann sein zu müssen. Derselbe muß sogleich 1000 Thlr. baar erlegen können, welche gute hypothekarische Sicherheit bekommen. Gehalt 25 Thlr. monatlich bei freier Station. Offerten franco unter **G. A. 1025** poste rest. abten.

### Ein Französisch

gibt Grammatik- und Conversationsstunde für mässigen Preis. Näheres Waisenhausstrasse 31 in der Kunsthandlung.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, aus der Provinz, wünscht in eine Dreidner anständige, gebildete Familie aufgenommen zu werden, wo sie die betreffende wirtschaftliche Ausbildung, Clavierunterricht und wenn möglich, auch französischer Sprachunterricht genießen kann. Offerten werden unter Chiffre **R. Dr. R.** in der Restauration von Dösch, Amalienstraße 29 parterre erbeten.

Maschinennäherei wird zu fertigen angenommen große Brüdergasse Nr. 24 im Garngeschäft.

Zu kaufen werden gesucht **zwei 3 Pianoforte.** Adressen Schöffergasse 24 Drechselergewölbe.

**Geld** gr. Schiefgasse Nr. 15. III. auf Gold, Silber, Uhren, gute Kleider. Auch Kauf abiger Artikel.

**Geld** gegen alle guten Pfänder und Beisetzhausscheine **Margarethengasse 6, II.**

**Palmenzweige,** Zücherpalmenzweige, Bouquets, Kränze, etc. u. Billig; Papiermühlengasse 124

**Dampfschiffe.** Abfahrten A. n. 6 bis Kattow, 8 Gernsdorfen, 10 Wismar, 12 Rostock, 14 Schwerin, 16 Wismar, 18 Rostock, 20 Gernsdorfen, 22 Wismar, 24 Rostock, 26 Gernsdorfen, 28 Wismar, 30 Rostock, 32 Gernsdorfen, 34 Wismar, 36 Rostock, 38 Gernsdorfen, 40 Wismar, 42 Rostock, 44 Gernsdorfen, 46 Wismar, 48 Rostock, 50 Gernsdorfen, 52 Wismar, 54 Rostock, 56 Gernsdorfen, 58 Wismar, 60 Rostock, 62 Gernsdorfen, 64 Wismar, 66 Rostock, 68 Gernsdorfen, 70 Wismar, 72 Rostock, 74 Gernsdorfen, 76 Wismar, 78 Rostock, 80 Gernsdorfen, 82 Wismar, 84 Rostock, 86 Gernsdorfen, 88 Wismar, 90 Rostock, 92 Gernsdorfen, 94 Wismar, 96 Rostock, 98 Gernsdorfen, 100 Wismar.

**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Heute  
**Grande Soirée musicale**  
ausgeführt von dem R. S. Garde-Stadtmusikpeter Herrn Fr. Wagner mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments und Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner verstärkten Kapelle.  
**Orchester 60 Mann.**  
NB. Auf vielfaches Verlangen: Wiederholung des Festconcert-Programms vom 3. August.  
Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 5 Rgr. Programm an der Cassé.  
**Täglich Concert.** J. G. Marschner.

**Schillerschlösschen.**  
Heute Donnerstag den 8. August 1867  
**Großes Militär-Concert**  
vom Hauskapellmeister des Königl. S. Leib-Grenadier-Regiments König Johann, bei eintretender Dunkelheit  
**große Gas = Illumination.**  
Anfang 6 Uhr. Entree 3 Rgr. A. Reil.  
NB. Sowohl das Concert als die Illumination findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

**Große Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
**Concert**  
vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.  
Wacht am Rhein, March u. d. Herrmann. Dunte Reibe, Capriccio v. J. Streibinger.  
Caverture 3. Die lustigen Weiber, v. Nicolai. Arie mit Chor a. „Robert“ v. Meyerbeer.  
Gey-Löwe, Walker v. J. Strauß sen. Osmalceon, Potpourri v. J. Gänserlitz.  
Zwischgespräch d. Clarinette u. Oboe, v. Humm. Rattrasanzett, Walker v. J. Gänserlitz.  
Caverture 1. „Ruy Blas“ von Mendelssohn. Frühlingserwachen, Lied ohne Worte v. Bach.  
Almads-Länge, Walker v. J. Panzer. Bevedere-Polla v. C. Puffholdt.  
Anfang 5 Uhr. Entree 2 1/2 Rgr. Wwe. Pippmann.

**Nur 5 Vorstellungen.**  
Freitag den 9., Sonntag den 11., Montag den 12., Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. August letzter Abend  
Vorstellung der berühmten Amerikaner Gebrüder Davenport und Fay im Saale von Brann's Hotel mit ihrem „Wunderschrank“ und ihrer „Sitzung in der Dunkelheit“.  
Preise der Plätze: Reiterwäge 15 Rgr., nicht reservierte Wäge 10 Rgr. Für die Sitzung in der Dunkelheit 10 Rgr. extra. Das Nähere die Affischen und Programm. Anfang 8 Uhr.

**Restauration zum Bazar.**  
**Heute Frei-Concert.**  
Zugleich empfehle ich einen guten Mittag- und Abendtisch, sowie ein feines Glas Culmbacher und Felsenkellerbier.  
Hochachtungsvoll Franz Debus.

**Restauration zum grünen Jäger.**  
Dem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß vom nächsten  
**Sonntag und Montag**  
an wieder die öffentliche Tanzmusik ihren Anfang nimmt.  
Der geforsamst Unterzeichnete bittet um recht zahlreichen Besuch.  
Dresden, den 8. August 1867.  
Achtungsvoll Aug. Ermscher.

Von Schmuckgegenständen erhielt neue Zubehörung, als acht vergoldete lange und kurze Westenketten in Talmi und in Compositionsmetall (dem Gold am ähnlichsten), Manschetten und Chemisettenknöpfe, Fuchsnadeln, Ebignou-Kämme, Armbänder, Broches, Ohrgehänge, Kreuze, Compas, Medaillons, Fingerringe, Gürtel und Gürtelschlösser, Stiefelriemen, Ballfächer u. in großer Auswahl zu billigen Preisen.  
**H. Blumenstengel,** 17 Galeriestraße 17 (vom Altmarkt herein linke Seite)

**Stuttgart.**  
**Dr. Linck's**  
chemisch reines  
**Malz-Extract**  
(Originalpräparat).  
unter Herrn Dr. Linck's persönlicher Leitung dargestellt, halten stets vorräthig:  
sämmliche Apotheken Dresdens und die Apotheke zu Radeberg.

**Ausverkauf.**  
Durch Einkauf einer großen Parthie Rosenstoffe bin ich in den Stand gesetzt, seine helle und dunkle Muster, vorzügliche Qualität, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkaufen zu können und empfehle  
**halbschwere reinwollne Rosenstoffe**  
die Rose von 2 1/2 Thaler an.  
**Albert Sieber,** Frauenstraße 9.

**Einladung**  
zum diesjährigen  
**grossen Prämien-Vogelschiessen**  
auf dem Bergfeller,  
Hiermit beehrt sich der unterzeichnete Comité zu dem  
**Montag den 19. und Dienstag den 20. August**  
Nachmittags 3 Uhr  
abzuhalten

**Vogelschiessen**  
ergebenst einzuladen.  
Die schöne Lage des Platzes, sowie die zahlreiche Theilnahme, welche diesem Feste in vorhergehenden Jahren zu Theil ward, lassen uns auch diesmal der Hoffnung Raum geben, daß sowohl die Herren Schützen früherer Jahre, als auch überhaupt Freunde des Vogelschiessens sich und diesmal recht zahlreich beteiligen werden, und liegt die Liste zu gefälliger Unterzeichnung von Sonntag Nachmittag in der Restauration zum Bergfeller aus.  
Dresden, den 8. August 1867.  
**Der Comité.**  
Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß es mein eifriges Bestreben sein wird, durch aufmerksame Bedienung, feine Biere und Weine, sowie schmackhafte Speisen den Wünschen des mich beehrenden Publikums in jeder Weise gerecht zu werden.  
Hochachtungsvoll J. A. Berger.

**Eisengiesserei,**  
**Maschinen- und Dampfkessel-Fabrik**  
von  
**C. E. Rost & Co.,**  
Fabrikstraße 1. Dresden. Rosenweg 27.  
Hiermit beehren wir uns ergeben anzuzeigen, daß der Betrieb unserer Eisengiesserei, der bisher nur für den Bedarf der Maschinenfabrik eingerichtet war, derartig erweitert ist, daß wir anderweite Aufträge ausführen können, deren Ertheilung wir höflich erbitten.  
Lieferungsgegenstände der Eisengiesserei sind: alle Sorten saubere Eisenarbeiten nach Roden oder Zeichnung, zu (Landwirthschaftl. u.) Maschinen, Feuerungsanlagen, Säulen, Trägern, Veranda's, Treppen, Geländer, Fenster u. c. — kleine Gußstücke, extra weich, in Ziegelguß.  
Gußstücke, an denen mechanische Bearbeitung gewünscht wird, liefern wir nach Vorschrift fertig; die Gießerei sowohl wie die Maschinenfabrik sind zur Ausführung von Gegenständen bis zu den größten Dimensionen eingerichtet.  
Gute Qualität und billige Preise werden zugesichert.  
Dresden, im August 1867.  
**C. E. Rost & Co.**

**Freiwillige Versteigerung.**  
Der unterzeichnete Königlich Sächsische Notar wird  
**Montags den 19. August d. J.**  
**Mittags 12 Uhr**  
folgende zu Deuben bei Dresden gelegene Grundstücke:  
1) das unter Nr. 44 des Brandcatasters für Deuben, Fol. 9 des Grund- und Hypothekenbuchs für diesen Ort eingetragene Restaurations- und Bädergrundstück nebst Garten,  
2) die hinter diesem Grundstück gelegene, Fol. 196 des Grund- und Hypothekenbuchs für Deuben eingetragene Wiesenparzelle,  
3) das Bauergut Nr. 176 des Brandcatasters für Deuben, Fol. 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für Deuben, und zwar letzteres zuerst nach folgenden einzelnen Bestandtheilen:  
a) die Ziegerei nebst dazu gehörigem Lehmlager,  
b) fünf verschiedene einzelne als Baustellen verwendbare Parzellen,  
c) die Wirthschaftsgebäude nebst den nach Abzug des Areals unter a—f verbleibenden Feld- und Wiesengrundstücken,  
hiernach aber im Ganzen, so daß bei Erlangung eines höheren Gesamtgebotes die Einzelgebote außer Kraft treten, sämmtliche Grundstücke, früher dem Restaurateur Christian Friedrich Weber gehörig und unter dessen Namen bekannt, und zwar an Ort und Stelle in der im Grundstücke unter 1 befindlichen Weber'schen Restauration zu Deuben  
versteigern.  
Die Ersteher haben den zehnten Theil des Kaufpreises bei dem Zuschlage zu erlegen oder durch Caution in Staatspapieren sicherzustellen, bis zum 1. October d. J. den vierten Theil des Kaufpreises, einschließlich der Zinsen davon zu 5 Procent vom Tage der Subhastation ab, zu erfüllen, den Rest der Kaufgelder in drei einjährigen Raten zu berichtigen, inzwischen aber mit Fünf vom Hundert zu verzinsen und durch Hypothek an den Grundstücken sicherzustellen.  
Die sonstigen Kaufbedingungen sind vom 1. August d. J. ab auf der Expedition des unterzeichneten Notars und bei Herrn Gemeindevorstand Müller zu Deuben einzusehen.  
Dresden, den 27. Juli 1867.  
**Advocat Dr. Carl Bähr,**  
Königl. Sächs. Notar,  
Wilsdrufferstraße 46 III.

**Auction.** Freitag den 9. August des Nachmittags 4 Uhr sollen auf der Vogelwiese, am Eingange, circa 40 Schock Spinde-Zoll- und Verschlagbreter in einzelnen Parthien versteigert werden.  
**A. G. Oehlschlägel,** R. Gerichts-Auctionator.

**Heiraths-Anerbieten.**  
Ein braves, wohlgebildetes Mädchen, jetzt hienach, mit einem Vermögen von 6-700 Thaler, wünscht sich zu verheirathen. Adresse bis Freitag zu erfragen in Fleischer's Expedition: Hofengasse 23 II.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer in den 50er Jahren, alleinlebend, Theilhaber eines constanten Geschäftes, sucht eine seinen Alter angemessene Lebensgefährtin.  
Darauf eingehende Wittwen ohne Kinder, oder Jungfrauen wollen sich vertrauensvoll unter Zusicherung strengster Discretion bis 15. August persönlich **Badergasse 23 III.** wenden, wofelbst nähere Mittheilung erfolgen wird.

**Heiraths-Gesuch.**  
Für einen mit besten Zeugnissen versehenen unverheiratheten jungen Mann wird irgend welche Stellung gesucht.  
Adressen sub **A. B.** in der Expedition d. Bl.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein junger gebildeter Kaufmann, 32 Jahr alt, von angenehmem Aussehen und gutem Character, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin mit einem disponiblen Vermögen, um dadurch seine Selbstständigkeit zu erlangen oder in irgend ein Geschäft eintreten zu können, da sein Vermögen zu selbstigem Zweck nicht hinreichend ist.  
Geehrte Damen, welche auf dieses Gesuch reflectiren, werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre **J. A. G. 150** in der Exp. d. Bl. gefälligst niederzuliegen. Die größte Discretion wird zugesichert.

**Stelle=Ge such.**  
Ein junger vorzüglich empfohlener Commis, der mit Computararbeiten vertraut, und auch bereits einige Zeit gereist hat, und gegenwärtig in einem Colonialwaaren-Geschäft als Verkäufer thätig ist, sucht pr. sofort 1. Septbr. oder später unter bescheidenen Ansprüchen anderweite Stellung.  
Bef. Offerten werden unter **B. W. 101** durch d. Exp. d. Bl. erd.  
**Gute zuverlässige Anwartschaft**  
welche gut mit Kindern umgeht, kann sich melden Zwingerstraße 21 I. Etage rechts.

**Das Denkmal von Friedrich August II.**  
König von Sachsen, ist in 1/2-Vogel-Format mit Thonbrud in guter Ausführung zu haben im Selbstverlag von **G. Behner,** Steinbruderei, Dresden Wallstraße 12 part. a Stück 3 Rgr. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

**Abdrucken, Briefe, Gedichte, Gesuche** u. fertigt Fleischer's Expedition: Hofengasse 23 2. Et.  
**Gold** auf erste Hypothek zu verleihen: Advocat **Sendig,** R. S. Notar, Obergraben 10.  
Unterzeichnet ist beauftragt, im **10. October u. November** d. J. 500 Thlr. und 3000 Thlr. gegen ganz sichere Hypotheken auszuliehen.  
Dresden, den 8. August 1867.

**Adv. Heinrich Müller**  
Rampeschestraße 21 II.  
Ein paar **Pony,** schwarzbraun, flott, fromm, gut geritten und gefahren, sind mit einem eleganten Jagdwagen heute Donnerstag in **Fremder's** Gastwirthschaft, Heinrichstraße 12, billig zu verkaufen.  
Hierzu eine Extra-Beilage, Dr. J. C. Lind's chemisch-reines Malz-Extract betreffend.

Familiennachrichten u. Privatbesprechungen in der Beilage.

# Lapidar - Anstrich.

Nach mehrfachen Versuchen ist es mir gelungen, den **Lapidar** so zu verbessern, daß alle Farben darin stehen, und daß in Folge dessen, jede **Farbe mit Lapidar vermischt**, gut verarbeitet, nicht mehr läßt, nicht abblättert und einen ganz egalen Anstrich erhält, der den Vorzug hat, daß derselbe trotz der angezogenen Feuchtigkeit bei eintretendem Regenwetter nach dem Trockenwerden dieselbe Haltbarkeit hat, wie zuvor. Der Anstrich mit Lapidarfarben für Hausfassaden wird dadurch etwas Vorzügliches, Dauerhaftes und Billiges. Ich streiche bei Hausfassaden incl. Fahrzeug die Fläche 2mal für 15 Pf. Da ich jetzt mehrere Häuser damit angestrichen habe, erlaube ich die Herren Hausbesitzer, sich meine Arbeiten anzusehen, und zwar an den Häusern: **Sackstraße 17, Schöffelgasse 4, Marienstraße 13** (Expd. der „Dresdn. Nachr.“), **Annenstrasse** (beim Herrn Droguist Jungbühnel), welches jetzt mit dem oben genannten Lapidar gestrichen ist, **Friedrichstraße 30, Forststraße 15, ein kleines Haus** in der Waldvilla des Herrn Director Müller, **Bartholomäusstraße 6** (Eingang Rosengasse). Herr Droguist **Jungbühnel** bereitet den obigen **Lapidar** selbst und verkauft den **Str. mit 8 Thlr., das Pfund 3 Rgr.** Auch ist der Lapidar für Zimmermalerei sehr vorteilhaft, indem die Lapidarfarben keinen Moder ansetzen und an feuchten Wänden ihre Haltbarkeit behalten, vorzüglich bei Restaurationslocalitäten, Gewölben etc. zu empfehlen. Auch streiche ich Fußböden 2mal mit Lapidarfarbe und ladire dieselben die Fläche für 12 Pf. Nach mehrfachen Erfahrungen kann ich den **Lapidaranstrich als etwas ganz dauerhaftes und billiges** empfehlen.

Der Vorzug gegen Oelanstrich ist ganz bedeutend, da zweimaliges Streichen und Ladiren in einem Tage vollständig fertig ist.

**August Hans, Decorations - Maler,**  
Grüneasse Nr. 14 c. 2. Et.

**N. f. pr. Süd-Nordd. Verbindungsbahn.**  
**N. f. pr. öst. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.** **N. pr. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.**

## Am 14. August 1867 Separat-Vergnügungs-Zug von REICHENBERG nach WIEN

mit Aufnahme von Passagieren in nachfolgenden Stationen.

### Ermässigte Fahrpreise für die Hin- und Rückfahrt.

Von Reichenberg		nach Wien		II. Classe		III. Classe		Von Bldenschwert		nach Wien		II. Classe		III. Classe	
= Lützen	=	=	=	fl. 20.02	fl. 13.34	= Böhmisches-Trübau	=	=	=	=	fl. 10.02	fl. 6.68	=	=	fl. 6.44
= Falgendorf	=	=	=	= 18.28	= 12.20	= Abtsdorf	=	=	=	=	= 9.68	= 6.44	=	=	= 6.00
= Josefstadt	=	=	=	= 16.22	= 10.82	= Zwittau	=	=	=	=	= 8.98	= 6.00	=	=	= 5.88
= Königgrätz	=	=	=	= 14.32	= 9.56	= Brüxau	=	=	=	=	= 8.82	= 5.88	=	=	= 5.30
= Pardubitz	=	=	=	= 13.48	= 8.98	= Stally (Boskowitz)	=	=	=	=	= 7.94	= 4.86	=	=	= 4.86
= Zaurst (Hohenmauth)	=	=	=	= 12.42	= 8.28	= Blansko	=	=	=	=	= 7.26	= 4.38	=	=	= 4.38
= Chogen	=	=	=	= 11.04	= 7.36	= Brünn	=	=	=	=	= 6.58	= 3.68	=	=	= 3.68
				= 10.70	= 7.14						= 5.52	= 3.68			

### Fahrplan.

#### Hinfahrt

**Am 14. August 1867.**

Von Reichenberg	Abf.	5 Uhr 47 Min.	Nachm.
= Lützen	= 6	= 59	= Abends
= Falgendorf	= 9	= 8	=
= Josefstadt	= 10	= 31	=
= Königgrätz	= 11	= 4	= Nachts

**Am 15. August 1867.**

Von Pardubitz	Abf.	12 Uhr 2 Min.	Nachts
= Zaurst (Hohenmauth)	= 12	= 48	=
= Chogen	= 1	= 6	=
= Bldenschwert	= 1	= 38	=
= Böhmisches-Trübau	= 2	= 5	=
= Abtsdorf	= 2	= 26	=
= Zwittau	= 2	= 41	=
= Brüxau	= 3	= 8	= Früh
= Stally (Boskowitz)	= 3	= 40	=
= Blansko	= 4	= 6	=
= Brünn	= 4	= 50	=
In Wien	Anf.	8	= 40

#### Rückfahrt

Zwischen dem 14 und 21. August (incl.)

an jedem Tage mit jedem beliebigen Personenzuge (die Wägen ausgenommen).

Wien, im August 1867.

#### Die Direction

der L. L. priv. Süd-Nordd. Verbindungsbahn.

#### Die General-Direction

der L. L. pr. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

#### Die Direction

der a. pr. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

### Condensirte Milch.

Präparirt von der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company.

Empfehlung von Julius von Siebig.

Ich habe die von der „Anglo-Swiss Condensed Milk-Company“ in Cham (Schweiz) bereitete condensirte Milch analysirt. Sie besteht aus nichts Anderem als Kuhmilch und dem besten Zucker und besitzt alle Eigenschaften einer vollkommen reinen verästerten Milch. Ich empfehle sie bestens als vollkommen gesund und besonders geeignet für Hospitaler und Kinder. Ich zweifle nicht, daß deren vorzügliche Eigenschaften sie bald in den großen Städten, wo es täglich schwieriger wird, reine Milch zum Gebrauch in den Haushaltungen zu erhalten, einbürgern wird.

Wir erhielten heute die erste Zusendung der condensirten Milch aus Cham in der Schweiz und empfehlen solche in Büchsen à 13 Rgr.

Spalteholz & Bley.

Generalagenten d. Anglo-Swiss Condensed Milk-Company für die sächsischen Lande, Droguerie- & Farbwarenhandlung, Annenstrasse Nr. 10.

### Grossröhrsdorfer Scheibenschüssen.

Das diesjährige Lagenschießen auf dem Schießplatze des Sommerlagers allhier wird den 11. und 12. August abgehalten, bei welchem auf zwei Wechselscheiben geschossen und auch ein Freihandschießen stattfinden soll.

Freunde dieses Vergnügens werden hierzu freundlichst eingeladen. Inhaber von Schau- und Würfelbuden haben sich an den Unterzeichneten zu wenden und die obrigkeitliche Erlaubniß dazu beizubringen.

August Schöne.

Ambalema=Cigarren Mille 6 1/2 Thlr.  
**E. W. Lesche,** Landhausstraße 12.

### Auction von Meißner Porzellan in der Niederlöbmitz.

Vom 12. bis mit 17. August jeden Tag von Nachmittags 2 Uhr an soll im „Gasthof zur goldenen Weintraube“ eine öffentliche Versteigerung von Meißner Porzellan verschiedener Art, als:

weiße, gemalte und vergoldete Cafés, Tazeln, Dessertgeschirre u. s. f., gegen sofortige Baarzahlung in Courant stattfinden.

Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von 10 bis 12 Uhr zur Ansicht aufgestellt.

Meißen, den 2. August 1867.

Die Königl. Porzellan-Manufactur.

### Vieh-Auction.

Auf künftigen 12. August l. J. Vormittags 9 Uhr werden durch Unterzeichneten auf dem Stadtgute bei Stadt Sayda, Schönhaide genannt, 5 Zugochsen, 1 Bulle, 20 Kühe, 1 tragende Kalbe, 1 Stück Jungvieh, 2 Abnahmestälber, 4 Schweine (halbfett) auf dem Auctionsweg meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert.

Bemerkung: Die Ochsen sind Boigtländer, der Bulle Holländer, die Kühe theils Oldenburger, Algauer, Schweizer und Holländer Race, sowie einige neumelkend und tragend, jung und schön sind.

Sayda. August Fritzsche, Auctionator.

Nr. 31. Badergasse Nr. 31.

### Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Möbel-Magazins Badergasse 31 (Altmarkt-Ecke) 1. und 2. Etage, sollen sämtliche Möbel, Spiegel, Volkswaaren und Nothstühle zu sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Sophas, Möbel, Rohrstühle u. dergl. | **Geld** auf alle gute Pfänder billig zu verkaufen Zahnsäg. 7 pr. Baderg. 1. 3 Tr.



### Schöffergasse 24

billiger Verkauf von **Crinolinen**

3 1/2 bis 4 Ellen weit  
4 Reihen à Stück 6 Rgr.,  
5 " " " 7 " "  
6 " " " 8 " "  
8 " " " 9 " "

### Crinolinen

4 1/2 bis 4 3/4 auch 5 Ellen weit  
40 Reihen à Stück 1 Thlr. 7 1/2 Rgr.  
35 " " " 1 " 5 " "  
30 " " " 1 " " "  
25 " " " " 27 1/2 " "  
20 " " " " 22 1/2 " "  
18 " " " " 18 " "  
15 " " " " 17 " "  
12 " " " " 13 1/2 " "  
zu allen Sorten sind fest anliegende  
Schweife vorrätzig, in weiß u. bunt,  
à Stück 15, 17 1/2 und 20 Rgr.,

### Stoff-Röcke

in weiß und bunt  
von 1 Thlr. 10 Rgr. bis 5 Thlr.

**F. B. Rämpfe,**  
Schöffergasse 24,  
(Nenners Haus).

### Ginfauf

von Habern, Knochen, Maculatur, Weinflaschen, getragenen Kleidungsstücken, alten Stiefeln u. s. w. Hauptstraße 2, Eingang Heinrichstraße.

### Ein Haus

mit schwunghaft betriebener Material-Geßchäft, unweit Dresdens, ist veränderungshalber zu verkaufen und sind zur Ueberrahme ca. 2500 Thlr. nöthig.  
Adr. unter C. T. 288 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Von zwei einzelnen verheiratheten ruhigen Leuten gefuchten Alters, wird unter bescheidenen Ansprüchen ein Hausmannsposten etc. gesucht. Geehrte hierauf reflectirende Herrschaften werden höflichst ersucht, Adressen in der Expedition dieses Blattes gefälligst einzufügen zu wollen.

### Berforgung gesucht.

Ein Kranker sucht Verforgung in der Stadt oder auf dem Lande. Gefällige Offerten unter Nr. 7777 in d. r. Exped. d. Bl. niederzulegen.

